Nr. 28 • Freitag, 9. Juli 2021 • 1,50 €

Bild der Frau

◆ Hilferuf der Woche

Filippa (3) braucht dringend eine Bein-OP

Dem kleinen Mädchen kann geholfen werden, aber die Krankenkasse will nicht zahlen

Mühsam steht Filippa auf ihrer Orthese, die nicht verbergen kann, was der Kleinen von Geburt an fehlt: ein gesundes linkes Bein. PFFD heißt ihre Erkrankung, Proximaler Femurdefekt. Fast der ganze Oberschenkelknochen, Hüft- und Kniegelenk fehlen. Filippa hat nur ein stark verkürztes Minibeinchen.

Ihre Eltern Monika (44) und György (46) aus Bayern liefen von Spezialist zu Spezialist. Helfen soll nun Beinverlängerungsexperte Dr. Paley aus den USA. Einer der Besten seines Faches, weil er mit weniger Eingriffen auskommt als Kollegen, Filippa somit weniger schmerzhafte OPs benötigt.

Um etwa 20 Zentimenter soll Filippas Bein verlängert werden. Die Eltern (u.) hoffen auf Hilfe

Doch obwohl Paley an der Hessing-Klinik in Augsburg Ende August mehrere Kinder operieren wird, will Filippas Krankenkasse die Kosten in Höhe von insgesamt 55 000 Euro nicht übernehmen. Begründung: „Dr. Paley ist nicht der einzige Arzt, der die Operation nach den Regeln der ärztlichen Kunst durchführen kann."

Der Verein „Deutsche Lebensbrücke e.V." hat die Familie in ihr Hilfsprogramm aufgenommen, sammelt nun Spenden. „Die AOK hat nur nach Aktenlage entschieden, sich Filippas Beinchen nicht mal angeschaut", kritisiert die Vorsitzende Petra Windisch de Lates.

„Alles, was wir wollen", sagen Filippas Eltern, „ist, dass unsere Tochter ein gesundes, fröhliches Kind sein darf."

■ **Wenn Sie helfen möchten:** Das Spendenkonto für Filippa lautet: Deutsche Lebensbrücke, DE47 7008 0000 0321 7000 00, Stichwort: Filippa

Claudia Kirschner